

Fundplatz Nr. 0021/84

Koordinaten: L = 520.710, B = 304.535

Geographie: Der Fundplatz liegt an der Nordseite eines großen Playafeldes. Die anschließenden flachen Hügeln bietet kaum Schutz vor Wind. Nach allen anderen Richtungen erstreckt sich Playaboden durchsetzt mit einigen Kalksteinrippen und verwitterten Blöcken.

Durch die Nähe des östlich gelegenen ehemaligen Hauptlagers der Geologen und Bohrmannschaften ist die gesamte Oberfläche stark durch Fahrzeuge aufgewühlt. Erkennbar ist noch im Westen die ursprüngliche Überdeckung durch kalkiges, feinkörniges Sediment. Der unterliegende Playaboden ist fast staubförmig und mit bis zu faustgroßen Kalksteinstücken durchsetzt. Der von Süden zufließende Wadi ist nur schwach auszumachen.

Ausdehnung: W – O = 60m, N – S = 30m

Fundplatzbeschreibung: Durch die erwähnten Aktivitäten ist der Fundplatz stark gestört worden, so daß Playaboden und kalkiges Lockersediment durchmischt worden ist. Artefakte sind ebenfalls in diesen Prozeß einbezogen worden. Es ist nicht anzunehmen, daß durch Abtragungen des oberen Sediments intakte Kulturschichten anzutreffen sind.

Inventar: Die Belegstücke bestehen aus:

- 5 gekerbten Abschlügen
- 1 einfachen Bohrer auf Abschlag
- 1 retuschierten Abschlag
- 1 Stichel
- 1 Pfeilspitze vom Typ H

Ehemalige Feuerstellen sind nur noch durch gebrannten Playaboden erkennbar.

Das Mahlwerkzeug besteht aus gut definierbaren Reststücken.

Unverzierte Keramikscherben sind häufig.

Ansonsten finden sich Knochen, Straußeneischalen und kleine Schneckenhäuser.

Fundplatzskizze - Nr. 0021/84

